

Dr. Hanna Peywand Kiani

Hörsaalübung 6 Komplexe Funktionen für Studierende der Ingenieurwissenschaften

Cauchy-Integralformeln Laurent-Reihen

Die ins Netz gestellten Kopien der Dateien sollen nur die Mitarbeit während der Veranstaltung erleichtern. Ohne die in der Veranstaltung gegebenen zusätzlichen Erläuterungen sind diese Unterlagen unvollständig (z. Bsp. fehlen oft wesentliche Voraussetzungen). Tipp- oder Schreibfehler, die rechtzeitig auffallen, werden nur mündlich während der Veranstaltung angesagt. Eine Korrektur im Netz erfolgt NICHT!
Eine Veröffentlichung dieser Unterlagen an anderer Stelle ist untersagt!

Falls nicht deutlich anders vermerkt gilt für die gesamte HÜ: Γ (das Bild einer geschlossene(n) stückweise C^1 Kurve in $D \subset \mathbb{C}$. $Uml(\Gamma, z_0) = 1$.

Wiederholung: Wir hatten bereits:

Cauchyscher Integralsatz (CIS) :

D **einfach** zusammenhängend und $f : D \rightarrow \mathbb{C}$ holomorph:

$$\oint_{\Gamma} f(z) dz = 0 .$$

Einfach zusammenhängend: D hat keine Löcher

Homotopie: Sind Γ und $\tilde{\Gamma}$ zwei geschlossene stückweise C^1 Kurven, die im Holomorphiegebiet von f , stetig und ohne Aufschneiden ineinander verformt werden können, dann gilt

$$\int_{\Gamma} f(z) dz = \int_{\tilde{\Gamma}} f(z) dz$$

Sei C der positiv orientierte Kreis in D , mit Radius r , um einen Punkt z_0 , $n \in \mathbb{Z}$.

$$\int_C (z - z_0)^n dz = \int_0^{2\pi} (z_0 + re^{it} - z_0)^n ire^{it} dt = \begin{cases} 2\pi i & n = -1 \\ 0 & n \neq -1 \end{cases}$$

Homotopie: für jede einfach geschlossene (=doppelpunktfreie) Kurve Γ , die z_0 einmal positiv umläuft gilt

$$\int_{\Gamma} (z - z_0)^n dz, = \begin{cases} 2\pi i & n = -1 \\ 0 & n \neq -1 \end{cases}$$

Für jede geschlossene Kurve Γ , und jedes $z_0 \notin \Gamma$ gilt

$$\int_{\Gamma} (z - z_0)^n dz, = \begin{cases} Uml(\Gamma, z_0) \cdot 2\pi i & n = -1 \\ 0 & n \in \mathbb{Z} \setminus \{-1\} \end{cases}$$

Cauchyschen Integralformeln (CIF):

Sei f analytisch in einfach zusammenhängendem D

$C : [a, b] \rightarrow D \setminus \{z_0\}$ geschlossen, z_0 homotop, stkw. C^1 ,

$\text{Uml}(C, z_0) = 1$: d.h. z_0 wird einmal in math. positiver Richtung umlaufen.

Dann gilt

$$f(z_0) = \frac{1}{2\pi i} \int_C \frac{f(z)}{z - z_0} dz \quad (\text{CIF I})$$

$$f^{(n)}(z_0) = \frac{n!}{2\pi i} \int_C \frac{f(z)}{(z - z_0)^{n+1}} dz \quad (\text{CIF II})$$

Falls $k = \text{Uml}(C, z_0) \neq 1$ erhält man auf der linken Seite noch den Faktor $k \in \mathbb{Z}$.

Achtung: Integrand nicht mehr analytisch im inneren von C , aber f !

Beweis: (Seiten 109/110 Skript)

$$\begin{aligned}\int_C \frac{f(z)}{z - z_0} dz &= \int_{K_r(z_0)} \frac{f(z)}{z - z_0} dz \\ &= \int_0^{2\pi} \frac{f(z_0 + re^{it})}{z_0 + re^{it} - z_0} \cdot ire^{it} dt \\ &= 2\pi i \cdot \underbrace{\frac{1}{2\pi} \int_0^{2\pi} f(z_0 + re^{it}) dt}_{\forall r > 0 : K_r(z_0) \subset D}\end{aligned}$$

$\xrightarrow{r \rightarrow 0}$

Folgerungen:

Mittelwerteigenschaft: f analytisch in G und stetig, $z_0 \in G$, $K_r(\bar{z}_0) \in G$, dann gilt

$$f(z_0) = \frac{1}{2\pi} \int_0^{2\pi} f(z_0 + re^{it})$$

Maximumprinzip: f analytisch in G und stetig in \bar{G} und nicht konstant, dann nimmt $|f|$ nur auf dem Rand sein Maximum an.

Anwendungen/Beispiele

Berechnung von Integralen bei Nennernullstellen

Folgende Kurvenintegrale sollen berechnet werden . Die angegebenen Kurven sollen, wenn nicht anders vermerkt, einmal in mathematisch positiver Richtung durchlaufen werden.

$$\text{a) } \int_{C_k} \frac{1}{z^2 - 2z} dz \quad k = 1, 2 \quad C_1 : |z| = 1, \quad C_2 : |z - 5| = 1,$$

$$\int_{C_1} \frac{1}{z(z-2)} dz = \int_{C_1} \frac{z-2}{z} dz =$$

$$\int_{C_2} \frac{1}{z^2 - 2z} dz =$$

$$\text{b) } I_C := \int_C \frac{e^z}{1+4z^2} dz \quad C : |\operatorname{Re} z| + |\operatorname{Im} z| = 1,$$

1. Möglichkeit : PBZ

$$\begin{aligned} I_C &:= \int_C e^z \left(\frac{a}{2z+i} + \frac{b}{2z-i} \right) dz \\ &= \int_C e^z \left(\frac{i/2}{2z+i} + \frac{-i/2}{2z-i} \right) dz \\ &= \frac{i}{2} \left(\int_C \frac{e^z}{2z+i} dz - \int_C \frac{e^z}{2z-i} dz \right) \end{aligned}$$

ACHTUNG:

$$I_C \neq \frac{i}{2} \left(2\pi i e^{-\frac{i}{2}} - 2\pi i e^{\frac{i}{2}} \right) = -\pi i (-2 \sin(1/2))$$

Warum?

Richtig wäre?

2. Möglichkeit : Kurve zerlegen

$$\begin{aligned} I_C &:= \int_C \frac{e^z}{1+4z^2} dz = \int_C \frac{e^z}{4(z+\frac{i}{2})(z-\frac{i}{2})} dz \\ &= \int_{C_1} \frac{e^z}{4(z+\frac{i}{2})(z-\frac{i}{2})} dz + \int_{C_2} \frac{e^z}{4(z+\frac{i}{2})(z-\frac{i}{2})} dz \\ &= \int_{C_1} \frac{e^z}{4(z+\frac{i}{2})} \frac{1}{(z-\frac{i}{2})} dz + \int_{C_2} \frac{e^z}{4(z-\frac{i}{2})} \frac{1}{(z+\frac{i}{2})} dz \\ &= 2\pi i \left(\left. \frac{e^z}{4(z+\frac{i}{2})} \right|_{z=\frac{i}{2}} + \left. \frac{e^z}{4(z-\frac{i}{2})} \right|_{z=-\frac{i}{2}} \right) \\ &= 2\pi i \left(\frac{e^{\frac{i}{2}}}{4i} + \frac{e^{-\frac{i}{2}}}{-4i} \right) = \pi i \sin(1/2) \end{aligned}$$

Merke: Bei $\frac{g(z)}{\text{Polynom}}$

wenn **nur eine einfache Nennernullstelle** umlaufen wird, spalte zugehörige(n) Linearfaktor(en) im Nenner ab, versuche den Rest nach oben in den Zähler zu ziehen und CIF I zu verwenden.

Mehrere Definitionslücken: Zerlege Kurve oder Bruch!

Mehrfache Nullstellen im Nenner: CIF II

$C : [a, b] \rightarrow D \setminus \{z_0\}$ geschlossen, z_0 homotop, stkw. C^1

$$\int_C \frac{f(z)}{(z - z_0)^{n+1}} dz = \text{Uml}(C, z_0) \cdot 2\pi i \cdot \frac{f^{(n)}(z_0)}{n!}$$

Beispiel: $C_k(\phi) = ke^{-i\phi}$, $\phi \in [0, 2k\pi]$, $k = 1, 3, 4, 5$.

$$\int_{C_1} \frac{e^{-z}}{(z-3)^3} dz =$$

$$\int_{C_3} \frac{e^{-z}}{(z-3)^3} dz =$$

$$\int_{C_4} \frac{e^{-z}}{(z-3)^{2+1}} dz$$

$$\text{CIF II: } \int_C \frac{f(z)}{(z-z_0)^{n+1}} dz = \text{Uml}(C, z_0) \cdot 2\pi i \cdot \frac{f^{(n)}(z_0)}{n!}$$

Taylor-Reihen: Wie schon in \mathbb{R}

$$T(z; f, z_0) = \sum_{n=0}^{\infty} a_n (z - z_0)^n = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{f^{(n)}(z_0)}{n!} (z - z_0)^n.$$

Für jedes Γ geschlossen, mit $Uml \Gamma(z_0) = 1$ gilt (CIF)

$$a_n = \frac{f^{(n)}(z_0)}{n!} = \frac{1}{2\pi i} \int_{\Gamma} \frac{f(z)}{(z - z_0)^{n+1}} dz$$

Die Reihe konvergiert im größten Kreis um z_0 in dem f analytisch ist **gegen** f .

$$\oint_{\Gamma} f(z) dz = \int_{\Gamma} \sum_{n=0}^{\infty} \frac{f^{(n)}(z_0)}{n!} (z - z_0)^n dz = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{f^{(n)}(z_0)}{n!} \oint_{\Gamma} (z - z_0)^n dz = 0$$

Beispiel a) Die Taylor-Reihe von

$$f(z) := \frac{5}{z-3}, \quad \text{mit } z_0 = 0$$

Für $z = 3$ liegt eine Definitionslücke (isolierte Singularität) vor! Sonst ist f analytisch. Verwende geometrische Reihe: Ziel $(z - z_0)$ Potenzen!

$$\begin{aligned} f(z) &= \frac{5}{z-3} = \frac{5}{(-3)\left(1 - \frac{z}{3}\right)} = -\frac{5}{3} \cdot \frac{1}{1 - \frac{z}{3}} \\ &= -\frac{5}{3} \sum_{k=0}^{\infty} \left(\frac{z}{3}\right)^k = \sum_{k=0}^{\infty} \left(-\frac{5}{3^{k+1}}\right) \cdot (z-0)^k \end{aligned}$$

Konvergenz liegt vor für $\left|\frac{z}{3}\right| < 1$ also $|z| < 3 = r$.

Der Satz aus der Vorlesung besagt, dass die Reihe in dieser Kreisscheibe nicht gegen irgendwas, sondern gegen f konvergiert.

Und was, wenn ich für $|z| > 3$ auch gerne eine Reihe aus $(z - z_0)$ Potenzen hätte?

$$\begin{aligned} f(z) &= \frac{5}{z-3} = \frac{5}{z \left(1 - \frac{3}{z}\right)} \\ &= \frac{5}{z} \sum_{k=0}^{\infty} \left(\frac{3}{z}\right)^k = \sum_{k=0}^{\infty} \left(5 \cdot 3^k \frac{1}{z^{k+1}}\right) = \sum_{l=1}^{\infty} 5 \cdot 3^{l-1} z^{-l} \end{aligned}$$

Allgemeiner:

Laurent-Reihen

Seien: $G \subset \mathbb{C}$, $f : G \rightarrow \mathbb{C}$ holomorph in G .

$$D := \{z \in \mathbb{C} : r < |z - z_0| < R\} \subset G$$

Dann kann f in D in eine Laurent-Reihe entwickelt werden:

$$f(z) = \sum_{n=-\infty}^{\infty} a_n (z - z_0)^n, \quad a_n = \frac{1}{2\pi i} \oint_{\Gamma} \frac{f(z)}{(z - z_0)^{n+1}} dz$$

wobei Γ : wie oben

- Die Reihe konvergiert im größten Ringgebiet $\subset D$ gegen f .
- Die Reihe ist bei vorgegebenem Ring eindeutig.

- Ziel ist NICHT die Koeffizienten über die Integrale zu rechnen sondern umgekehrt.

Die Koeff' berechnet man z.B. mit

- bekannten Reihen (Beispiel d,e)
- geometrische Reihe (Beispiel a oben, Beispiel b, c,f unten)
- Ableitungen, Integrale (Beispiel f)

Beispiel b: $f(z) = \frac{5}{z-3}$

Gesucht: Entwicklung um $z_0 = 1$.

Definitionslücke (Isolierte Singularität) in $z = 3$.

Funktion ist analytisch in jedem der Ringe:

$$R_1 : 0 \leq |z-1| < |3-1|$$

$$R_2 : |3-1| < |z-1| < \infty$$

$z_0 = 1$: Wir wollen in der Reihe Potenzen von $(z - 1)$

$$\text{Umschreiben der Funktion: } f(z) = \frac{5}{z-3} = \frac{5}{(z-1)+1-3} = \frac{5}{(z-1)-2}$$

Für $z \in R_1$ gilt: $|z-1| < |-2|$

$$\begin{aligned} \frac{5}{z-3} &= \frac{5}{(z-1)-2} = \frac{5}{-2 \left(1 - \frac{z-1}{2}\right)} \\ &= -\frac{5}{2} \sum_{k=0}^{\infty} \left(\frac{z-1}{2}\right)^k = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{-5}{2^{k+1}} (z-1)^k . \end{aligned}$$

In R_1 ist also: Laurent Reihe = Taylor Reihe, d.h. $a_k = 0 \quad \forall k < 0$.

Für $z \in R_2$ gilt $|z - 1| > | - 2|$. Damit wir eine konvergente geometrische Reihe erhalten teilen wir hier im 1. Schritt durch $(z - 1)$.

$$\begin{aligned} \frac{5}{(z - 1) - 2} &= \frac{5}{(z - 1)} \cdot \frac{1}{\left(1 - \frac{2}{z - 1}\right)} \\ &= \frac{5}{z - 1} \sum_{k=0}^{\infty} \left(\frac{2}{z - 1}\right)^k = \sum_{k=0}^{\infty} 5 \cdot \frac{2^k}{(z - 1)^{k+1}} \\ &= \sum_{l=-\infty}^{-1} 5 \cdot 2^{-l-1} \cdot (z - 1)^l. \end{aligned}$$

Erste Reihe konvergent im ersten Ring gegen f

Zweite Reihe konvergent im zweiten Ring gegen f

Keine Darstellung für $|z - 1| = 2$

Beispiel c) $f(z) := \frac{1}{z(z^2 + 4)}, z_0 = 0.$

Die Funktion hat die den Nennernullstellen $0, 2i, -2i$

Wie viele Laurent-Reihen? In welchen Ringen?

Für $z_0 = 0$ und $0 < |z| < 2$ gilt

$$\begin{aligned} f(z) &= \frac{1}{z} \cdot \frac{1}{z^2 + 4} = \frac{1}{z} \cdot \frac{1}{4(1 + \frac{z^2}{4})} \\ &= \frac{1}{4z} \cdot \frac{1}{\left(1 - \left(-\frac{z^2}{4}\right)\right)} = \frac{1}{4z} \cdot \sum_{k=0}^{\infty} \frac{(-1)^k}{4^k} z^{2k} \\ &= \sum_{k=0}^{\infty} \frac{(-1)^k}{4^{k+1}} z^{2k-1} = \frac{1}{4z} + \sum_{k=1}^{\infty} \frac{(-1)^k}{4^{k+1}} z^{2k-1} \end{aligned}$$

Für $|z| > 2$ erhält man für die gleiche Funktion f

$$f(z) = \frac{1}{z} \cdot \frac{1}{z^2 + 4} = \frac{1}{z} \cdot \left(\frac{1}{z^2 \left(1 + \frac{4}{z^2}\right)} \right)$$

$$= \sum_{k=-\infty}^{-1} (-4)^{-k-1} z^{2k-1}$$

Beispiel d) $f(z) := \frac{\sin(z)}{z^4}$, $z_0 = 0$.

Beispiel e) $f(z) := e^{\frac{1}{z+3}}$, $z_0 = -3$.

$$f(z) = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{k!} \cdot \left(\frac{1}{z+3} \right)^k =$$

Beispiel f): $f(z) := \left(\frac{1}{4 - z^2}\right)^2$, $z_0 = 0$.

Gesucht Reihe im Ring $0 \leq |z| < 2$

Einerseits
$$\left(\frac{1}{4 - z^2}\right)' = \frac{2z}{(4 - z^2)^2}$$

Andererseits

$$\frac{1}{4 - z^2} = \frac{1}{4} \cdot \frac{1}{\left(1 - \frac{z^2}{4}\right)} = \frac{1}{4} \sum_{k=0}^{\infty} \left(\frac{z^2}{4}\right)^k$$

Also

$$\frac{1}{(4 - z^2)^2} = \frac{1}{2z} \left(\sum_{k=0}^{\infty} \frac{z^{2k}}{4^{k+1}}\right)'$$

Beispiel g) Nur bei genügend Zeit:

$$f(z) = \frac{4}{(z-3)(z+1)} = \frac{1}{z-3} - \frac{1}{z+1}, z_0 = 0$$

Gesucht: Diejenige Reihe, die für $z^* = 2$ gegen $f(z^*)$ konvergiert.

Ringe:

R_1 :

R_2 :

R_3 :

Wir suchen die Reihe für $1 < |z - z_0| = |z| < 3$

$$\frac{1}{z-3} =$$

$$\frac{1}{z+1} =$$

Zur Hausaufgabe 1b)

Doppelpunktfrei: kein Punkt wird mehr als ein mal durchlaufen.

Zur Beantwortung der Frage vergleiche auch Seite 31 HÜ 5.

Skizzen vor Ort